Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 126 (1960)

Heft: 7

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In der Einführung wird betont, daß die sowjetische Errungenschaft der Sputniks die freie Welt von der Notwendigkeit überzeugte, «genau so hart an schwierigen Problemen arbeiten zu müssen wie unfreie Gesellschaftsformen». Die militärischen Schlüsse zieht der Stabschef der amerikanischen Luftstreitkräfte, General Thomas D.White, mit der Forderung: «Wenn die Welt frei bleiben soll, müssen die Vereinigten Staaten und ihre Verbündeten in der Lage sein, den Weltraum zu beherrschen. Wir können die Herrschaft im Weltraum nicht jenen überlassen, die wiederholt erklärt haben, daß sie die freie Welt vernichten wollen. Ich bin sicher, daß die Fähigkeit der Vereinigten Staaten, den Weltraum zu beherrschen, eine absolute Abschreckung feindlicher Aktionen darstellen würde». Der Abschuß des Erkundungs-Flugkörpers «Midas» bewies, daß die Amerikaner zum mindesten der Überprüfung des Weltraumes nahe sind.

In zahlreichen Beiträgen werden — auch dem Laien leicht verständlich — die Möglichkeiten militärischer Ausnützung des Weltraumes und die Möglichkeiten der Gegenmaßnahmen dargelegt.

Das Buch bietet sowohl eine militärische wie eine technische und flugmedizinische Orientierung über die vielfältigen Probleme der Raumfahrt. Im Zeitalter der immer schärfer werdenden Konkurrenz zwischen der Sowjetunion und den Vereinigten Staaten auf dem Gebiete der Weltraumversuche, die mehr und mehr militärischen Charakter annehmen, entspricht eine derartige Orientierung einem Bedürfnis. Wenn das Buch «Raumwaffen» auch keine systematische und schon gar nicht eine wissenschaftliche Darstellung sein will, vermittelt es doch einen sehr aufschlußreichen Überblick. U.

Taschenbuch für die Artillerie. Von Hptm. Wilhelm *Haug.* Wehr und Wissen Verlagsgesellschaft, Darmstadt.

Der Verfasser hat es unternommen, auf rund 400 Seiten alles für den Artillerieoffizier Wesentliche zusammenzutragen, um ein nützliches Hilfsmittel für die Ausbildung zu schaffen. Auch Unteroffiziere und Mannschaften mit spezieller Funktion (Vermessungsunteroffiziere, Gehilfen für Kommandoposten und Feuerleitstellen usw.) können diese Arbeit als lehrreiches Nachschlagewerk benutzen. Darüber hinaus können alle interessierten Angehörigen anderer Waffengattungen durch dieses Taschenbuch Einblick in die Vielfalt des «artilleristischen Handwerks» gewinnen. Wir glauben, daß gerade in der Förderung des gegenseitigen Verständnisses das Hauptverdienst solcher Stoffsammlungen liegt, da sie einen umfassenden Überblick über eine Waffengattung vermitteln. Der Artillerist selber muß hingegen in erster Linie zu den Reglementen greifen und für die Vertiefung der Kenntnisse spezielle Lehrbücher der Schießlehre, des Vermessungsdienstes usw. heranziehen. Eine allgemeine Stoffsammlung kann ja nie einen Ersatz für Reglemente darstellen.

Für den schweizerischen Leser bietet das Studium der bei der deutschen Bundeswehr angewandten artillerietechnischen Methoden zwar einige Schwierigkeiten, weil die technischen Begriffe zum Teil anders definiert sind, aber doch viel Interessantes. Wenn man sich der Begriffsunterschiede bewußt bleibt, ist ein vergleichendes Beurteilen aufschlußreich und belehrend. T.

Von der Angst zur Freiheit. Von Salvador de *Madariaga.* Alfred Scherz Verlag, Bern.

Die psychologische Kriegführung ist auch für uns Schweizer zu einem Begriff und einem Problem geworden. Wir werden uns allmählich bewußt, daß auch unsere Werte und unsere Existenz bedroht und gefährdet sind. Viele empfinden diese Bedro-